

TSV Rückersdorf 1904 e.V.



Mitgliederversammlung
2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Bericht der Abteilung Breiten- und Gesundheitssport.....	
Bericht der Theaterabteilung.....	
Bericht der Tennisabteilung.....	
Bericht der Fußballabteilung.....	
Aufruf zum Ehrenamt	
Spendenaufruf	
Ansprechpartner*innen	

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte, wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, auf das wir mit Freude und Stolz zurückblicken können. Neben den vielen sportlichen Erfolgen und dem engagierten Vereinsleben den großen und den kleinen Festen des Vereins, möchte ich vor allem zwei wichtige Investitionen für die nachhaltige Zukunft unseres Vereins hervorheben.



Mit der Installation unserer neuen LED-Flutlichtanlage haben wir einen bedeutenden Schritt zu mehr Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit gemacht. Gleichzeitig profitieren unsere Fußballer und Fußballerinnen von einer verbesserten Ausleuchtung ihrer Plätze.

Auch die Einführung einer modernen Bewässerungsanlage für unsere Sportplätze trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen gezielter und sparsamer einzusetzen. Damit schaffen wir optimale Bedingungen für den Sportbetrieb und übernehmen zugleich Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser.

Diese Maßnahmen zeigen, dass wir nicht nur an die Gegenwart, sondern auch an die Zukunft unseres Vereins denken. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese und andere wichtige Projekte des Vereins durch ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihr Engagement möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresheftes und freue mich auf ein weiteres Vereinsjahr.

Mit sportlichen Grüßen

Patrick Zuprin. 1. Vorsitzender des TSV Rückersdorf 1904 e.V.

Bericht der Abteilung Breiten- und Gesundheitssport

Die Abteilung Breitensport besteht aus 16 Sportgruppen, die zwischen 1- und 3-mal wöchentlich aktiv sind. Die Kurse finden in der Turnhalle der Waldschule, im Bürgersaal, im Hallenbad des Blindeninstituts sowie auf unserem Vereinsgelände statt.

In Kürze die wichtigsten Ereignisse der Abteilung 2025:

Mitte 2025 war die Finanzierung und die Durchführung der Sanierung bzw. des Neubaus von Boulebahnen weitestgehend geklärt. Gekümmert hatte sich Udo Nitz in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Im Juli nahm die Abteilung erfolgreich am Schubkarrenrennen im Rahmen der Kirchweih teil. Fahrer war Andreas Sommer.

Im Herbst trat Martin Ferigo aus persönlichen Gründen von seinem Amt als stellvertretender Abteilungsleiter zurück. Kinderturnen konnte durch Gewinnung zweier Betreuerinnen weitergeführt werden.

Durch Abgabe von Hallennutzungszeiten durch die Badmintongruppe konnten zwei neue Kurse installiert werden: am Montag ab 20:00 Basketball, am Freitag ab 20:00 „mit Spaß ins Wochenende“.

Folgende Mitglieder der Abteilung Breitensport verstarben 2025, wir wollen ihrer in Ehren gedenken:

Werner Gabsteiger, Jutta Kuphal, Leonhard Schlemmer, Ingrid Schneider, Walter Ganslmeier, Udo Nitz, Fritz Luber.

Am 20.12. richteten wir das Wintersonnwendfeuer aus, anbei der Bericht (Quelle: Edith Link/Hans-Jürgen Lutz):

Hans-Jürgen Lutz vom TSV Rückersdorf eröffnete mit den Kindern des Waldschulchors das Wintersonnenwendfeuer am Sportplatz. In Hütten und einem Stand boten die Mitarbeitenden Glühwein, Getränke und Bratwürste an. Mit Bürgermeister Johannes Ballas und Trompeter Axel Tüngerthal leitete Lutz die versammelten Besucher zum Singen einiger Weihnachtslieder an, Claudia Amm las einen Text von vier Kerzen vor. Danach war der Raum frei für Gespräche und Spiel der Kinder. Die Feuerwehr sorgte für die nötige Absicherung der Maßnahme.



Es war eine großartige Veranstaltung. Planung und Aufbau des Festes hat, dank der vielen Helfer, Spaß gemacht! Die 45 Kinder des Waldschulchors boten einen super Einstieg in den Abend, das anschließende gemeinsame Singen leitete stimmungsvoll über zum Entzünden des Feuers.

Die Gewinne aus den Veranstaltungen kommen selbstverständlich unseren Gruppen zugute.

Es folgen die Berichte der einzelnen Breitensportgruppen. Ich danke allen für ihren Einsatz im Ehrenamt!

Hans-Jürgen Lutz, Abteilungsleiter
0911-5700420, 0178-1349159
breitensport@tsvrueckersdorf.de

Aquafitness

Ab 30.04.2025 konnte der Aquafitness-Kurs, nach einer längeren Pause wegen eines technischen Defektes im Hallenbad des Blindeninstituts, endlich

wieder starten. Mit Beginn 2026 habe ich die Gruppe von Herta Paulus übernommen. Somit finden jetzt jeden Mittwoch 2 Kurse mit je 45 Min. von 18:00Uhr bis 19:30Uhr im Blindeninstitut statt.

Aquafitness ist ein Training für den ganzen Körper, welches im brusttiefen Wasser mit und ohne Geräte durchgeführt wird. Die Übungseinheiten werden durch passende rhythmische Musik begleitet. Ziel des Kurses ist es Kraft und Ausdauer zu fördern, Beweglichkeit zu erhöhen, Koordination und Gleichgewicht zu verbessern, sowie Spaß und Freude am Bewegen zu bereiten.

Die beiden Kurse werden sehr gut angenommen und damit diese nicht ausfallen müssen, suche ich dringend Jemand, der mich in Urlaubszeiten oder bei Krankheit vertreten kann.



Christl Lutz
DSV-Aqua-Fitness-Instructor
0911-5700420, breitensport@tsvrueckersdorf.de

Nordic Walking

Unsere Lauftermine sind nach wie vor Montag und Freitag, meistens 1,5 h. Es wird manchmal auch länger. Momentan beginnen wir um 9.00, in den Sommermonaten um 8:30. Treffpunkt an den Gärten, Zustieg Reichswaldstraße. Wir variieren nach einem Aufwärmprogramm mit Laufen und Gymnastik, wobei unsere Laufstöcke dabei sehr unterstützen. In den Ferien wird grundsätzlich durchgelaufen. Auch schlechtes Wetter ist kein Hinderungsgrund.

Bei Interesse bitte bei mir melden, da sich die Ablaufzeit öfter mal ändert.



Bärbel Anclam Tel: 0911/576376 oder mobil 0174/1675096 oder mail otmar.anclam@gmx.de.

Bewegungsübungen

Dieser Kurs wurde 2024 neu ins Programm genommen und wird sehr gut angenommen! Er ergänzt unser Programm „Seniorengerechter Verein“!
Termin: Mo 15:00 – 16:00 Uhr.

Neue Einführungsstunde für ältere Mitglieder, die bisher keinerlei Angebot im TSV hatten. Kein Mattentraining!!! Hilfsmittel ist ein Stuhl mit Lehne, um auch im Stehen einen Halt zu haben. Mit einer sehr fundierten Ausbildung über mehrere Tage, mit dem Erwerb eines Qualitätssiegels, habe ich mich zu dieser Stunde entschlossen. Es macht riesigen Spaß, bis jetzt 25 Teilnehmern altersgerechte Bewegungsübungen zu lehren. Wir treffen uns das ganze Jahr immer am Montag in der Turnhalle. Es gibt keine Ferien, daher keinerlei Unterbrechung, was in einem fortgeschrittenen Alter Sinn macht.

Falls Sie Lust dazu bekommen, rufen Sie mich an oder schreiben mir eine kurze Mail.

Bärbel Anclam Tel: 0911/576376 oder mobil 0174/1675096 oder mail otmar.anclam@gmx.de.

Pilates:

„Ein Mensch ist so jung wie seine Wirbelsäule. Nach zehn Sitzungen spürst du den Unterschied, nach zwanzig siehst du ihn und nach dreißig hat sich dein Körper vollständig verändert.“

(Joseph Hubertus Pilates)

Die Pilates-Methode ist eine Trainingsmethode der bewussten und kontrollierten Bewegung. Die Pilatesmethode lehrt, den eigenen Körper unter Kontrolle

zu haben und ihm nicht ausgeliefert zu sein. „Auch kleine Muskeln brauchen Liebe“, so Pilates, deshalb wird mit dem Pilatestraining vor allem die Tiefenmuskulatur gestärkt und die Wirbelsäule geschmeidig gehalten. Die Körperhaltung wird verbessert, Flexibilität, Elastizität und damit Beweglichkeit entwickelt und Kraft aufgebaut. Pilates holt Trainierende dort ab, wo ihr Fitnessgrad liegt. Mit Pilates trainieren wir vor allem unser „Powerhouse“, also die Körpermitte und von ihr ausgehend den ganzen Körper. Auch das so wichtige Stretching kommt nicht zu kurz. Von Pilates profitiert aber nicht nur unser Körper. Das geistige Stressniveau wird gesenkt und damit unser gesamter energetischer Zustand verbessert.

Der Kurs findet donnerstags um 9:30 Uhr im Bürgersaal statt. In den Schulferien weichen wir in die Turnhalle der Waldschule aus. Der Kurs wird von Männern und Frauen gut besucht, es gibt aber immer einen Platz für Leute, die einmal hereinschnuppern und ein Probetraining mitmachen wollen.

Bitte mitbringen: elastische Trainingskleidung mit Hallenschuhen, Trainingsmatte, evtl. Pilates-Ball.

Ich freue mich auf euch!

Bärbel Anclam Tel: 0911/576376 oder mobil 0174/1675096 oder mail otmar.anclam@gmx.de.



Allgemeine Körperfitness - Gesunder Rücken durch Bewegung und Kräftigung

Die Fitnessstunde „*Gesunder Rücken*“ findet ganzjährig – mit Ausnahme der Schulferien – wöchentlich montags von 18:00 bis 19:00 Uhr statt und hat sich auch im vierten Jahr ihres Bestehens als fester Bestandteil des Sportangebots etabliert. Die erfreulich konstant hohe Teilnehmerzahl zeigt, wie groß das Interesse an gesundheitsorientierter Bewegung ist.

Der bewährte Stundenaufbau sorgt für Struktur und Effektivität: Nach einem Aufwärm- und Mobilisationsteil folgt eine gezielte Kräftigungsphase, bevor Dehnübungen sowie eine abschließende Entspannungs- oder Atemübung die Einheit abrunden. Dynamische und statische Übungen wechseln sich ab und dienen der Aktivierung, Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur mit besonderem Fokus auf einen gesunden Rücken. Koordinative Elemente zwischen den Übungsabläufen fördern zusätzlich Stabilität und Gleichgewicht und machen das Training abwechslungsreich und funktionell.

Unterstützt wird das vielseitige Programm durch den regelmäßigen Einsatz von Kleingeräten, die das Training intensivieren und neue Bewegungsreize setzen. Neben dem leistungsorientierten Aspekt kommt auch die Freude an der Bewegung nicht zu kurz – in der Stunde darf gern gelacht werden, was die motivierende und wertschätzende Gruppenatmosphäre unterstreicht.

Seit einem Jahr findet zudem regelmäßig am ersten Montag im Monat ein Stammtisch statt. Hier treffen sich viele Teilnehmende sowie neue Interessierte zum geselligen Beisammensein, Austausch und gegenseitigen Kennenlernen. Dieses zusätzliche Angebot stärkt die Gemeinschaft und trägt wesentlich zum positiven Miteinander in der Gruppe bei.

Besonders erfreulich ist, dass die Durchführung der Stunde auch bei Abwesenheit der Übungsleitung durch die Unterstützung weiterer Übungsleiterinnen zuverlässig gewährleistet werden kann.

Die Kombination aus gezielter Gesundheitsförderung, fachlich angeleiteter Bewegung, sozialem Austausch und einer offenen, freundlichen Atmosphäre macht diese Fitnessstunde zu einem attraktiven Angebot für alle, die aktiv etwas für ihren Rücken und ihr Wohlbefinden tun möchten. Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen.

Rainer Steigenhöfer

E-Mail-Kontakt: steigenhoefer.r@gmail.com



Wirbelsäulengymnastik

Im Kurs Wirbelsäulengymnastik (auch Rückenfit-Rückenkräftigung) biete ich ein Ganzkörpertraining an. Die Übungen unterstützen unter anderem die Wirbelsäule zu entlasten, die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten, aber auch den ganzen Körper mit gezielten Übungen zu stärken.

Die Übungen werden immer wieder neu angepasst und im eigenen Tempo ausgeführt. So entsteht auch kein Leistungsdruck.

Der 60-minütige Kurs eignet sich für alle ab 18 Jahren bis ins hohe Alter. Im letzten Jahr, vor den Sommerferien, haben wir sogar eine Gymnastikstunde im Freien verbracht. Hier übten wir im Stehen und es wurden zwei verschiedene Bälle eingesetzt. Als Abschluss wurde eine leichte Choreografie von einem Tanz einstudiert, der mit Freude und Spaß von den Teilnehmern angenommen wurde.

Die Kursstunde richtet sich an alle, die ihren Rücken stärken, ihre Körperwahrnehmung schulen und Beweglichkeit behalten möchten.

In den Schulferien und auch an Schulfeiertagen finden keine Gymnastikstunden statt.





*Lauf, den 20.01.2025,
Claudia Schmidt, 0162/5747096.*

Herren Ü65

Wir sind eine beständige Sportgruppe von 8 Herren, die mit Freude und Lust auf Bewegung gerne kommen. Wir sind immer gut gelaunt und zu kleinen Späßchen aufgelegt. Die Herren verstehen es auch, wenn ich durch andere Aktivitäten (Urlaub oder anderer Verein) mal keine Sportstunde abhalten kann. Hauptsächlich in den Wintermonaten sind wir regelmäßig mit Gymnastik am Freitag von 18.30 Uhr bis 19.25 Uhr in der Turnhalle. Hauptziel unserer Stunden ist die Erhaltung der Beweglichkeit unter Einsatz der verschiedenen Kleingeräte bis zu Stationen – Training. Sturzprophylaxe mit Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sowie auch Gedächtnisspiele stehen immer im Vordergrund.

Wenn es bei mir zeitlich geht, dann sind wir auch im Sommer am Freitag mit Gymnastik auf dem Sportplatz.

Leider lässt es die Spielerzahl oder die gesundheitlichen Aspekte nicht mehr zu im Anschluss nach der Gymnastik in der TH zusammen Faustball zu spielen.

Hin und wieder gehen wir auch mal zu einem „Nachsport“ ins Little Dream.

ÜL Waltraud Götze 0911-5075403 oder 0151-10501300



Volleyball

Unsere Gruppe besteht aus ca. 20 Frauen und Männer, die im Freizeitniveau Volleyball spielen. Wir trainieren dienstags von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr in der Turnhalle der Waldschule. In der Regel spielen wir ab den Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien ebenfalls dienstags in der Zeit von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr auf dem Sportgelände des Vereins.

Neben der Teilnahme an Turnieren, oder das Spielen bei befreundeten Gruppen, finden ab und an gemeinsame Freizeitaktivitäten statt.

Wer Lust am Volleyball hat ist gerne bei uns willkommen. Er sollte sich einfach an den oben genannten Zeiten beim Übungsleiter melden. Dabei sollte er beachten, dass bei uns der Spaß am Spiel und nicht so sehr die sportliche Leistung im Vordergrund stehen.

*Das Bild zeigt eine Gruppe von Spieler*innen bei einem Freizeitturnier.*

Teamleiterin: Katja Eisgruber
breitensport@tsvrueckersdorf.de



Boule

Nahezu unabhängig vom Wetter kommen nach WhatsApp Einladung 2x die Woche ca. 10-12 Boulespieler (innen). Der reichliche Schnee im Dezember und Januar hat ein Spielen unmöglich gemacht.

Besondere Vorkommnisse 2025: Es sind zwei langjährige, treue TSV Mitglieder verstorben (Udo Nitz, Walter Ganslmeier) Erwähnenswert ist der besondere Einsatz von Udo Nitz, der sich intensiv und erfolgreich um die Finanzierung zusätzlicher Boulebahnen gekümmert hat (Leader Programm). Voraussetzung für die bewilligten Gelder ist ein öffentliches Boule Angebot, ohne Vereinsmitgliedschaft. Siehe Angebot der AWO in ihrem Jahresprogramm 2026. Dazu ist allerdings die Realisierung weiterer Boulebahnen Voraussetzung. Es bleibt zu hoffen, dass der TSV Vorstand sich dafür einsetzt. Das Interesse an Boule ist groß!

Bei den beiden vorhandenen Boulebahnen müssten die beiden unfallträchtigen Endbalken ersetzt werden.

Ausblick 2026: Die After Boule Geselligkeit durch die Qualität bzw. durch den fehlenden Biergartenbetrieb war 2025 stark beeinträchtigt! Dies wurde in den ersten schönen Wochen 2026 durch das Angebot der neuen TSU-Bar sehr positiv verbessert!

Wilko Kuphal



Kinderturnen

Seit Oktober 2025 gibt es im Bereich Kinderturnen eine Gruppe für Vorschulkinder. Diese wird von Daniela Scocchia geleitet. Insgesamt sind derzeit 15 Kinder angemeldet, die mit viel Freude und Begeisterung an den Turnstunden teilnehmen.

Zum Jahresbeginn 2026 konnten den Familien auf der Warteliste freie Plätze angeboten werden. Zwei Kinder haben bereits zum Schnuppern teilgenommen und möchten künftig ebenfalls am Kinderturnen teilnehmen.

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Eltern jüngerer Kinder, daher wäre es sehr wünschenswert, weitere Übungsleiter*innen zu gewinnen, um das Angebot künftig auch wieder auf jüngere Altersgruppen ausweiten zu können.

Der Fortbestand des aktuellen Angebots über den kommenden September hinaus ist derzeit noch nicht gesichert. Umso wichtiger wäre es, weitere engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden, gerne auch im Team, die Freude daran haben, Kinder in ihrer Bewegung zu begleiten.

Denn eines zeigt jede Turnstunde aufs Neue: Es macht großen Spaß zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder neue Bewegungen ausprobieren, ihre Fähigkeiten entdecken und gemeinsam Freude an der Bewegung haben.

05.03.2026 Daniela Scocchia

Yoga

Unsere Yogakurse finden kontinuierlich über das Jahr verteilt statt. Aktuell umfasst das Angebot zwei Kurse am Dienstagnachmittag und Abend mit jeweils 10-15 Teilnehmenden zwischen 30 und 65+ Jahren im Bürgersaal in Rückersdorf.

Hauptsächlich erlernen und üben wir bekannte und neue Yoga-Asana in verschiedenen dynamischen Übungsabläufen (Flows). Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Atemwahrnehmung, Entspannungs- und Achtsamkeitspraxis. So bringen wir Körper, Atem und Geist in Einklang und beschenken uns mit mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden.

Wir üben bewusst unter Berücksichtigung individueller Möglichkeiten und fördern auf diese Weise sowohl Kraft als auch Beweglichkeit, was Teilnehmende auch gerne zurückmelden. Ein kleiner Muskelkater darf sich ab und an ebenfalls nach dem Yoga einstellen.

Unsere Yogakurse sind von den gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen von Entspannung und Stressprävention bezuschusst.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin: Petra Kettler, Yogalehrerin BDY/EYU
petra.kettler@gmx.de mobil: 0160/3603505



Functional Pilates

Seit Mai 2025 findet der Kurs „Functional Pilates“ jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Waldschule Rückersdorf statt.

Die Stunde beginnt mit einem Pilates-Ganzkörpertraining, das gezielt die Tiefenmuskulatur stärkt und insbesondere die Körpermitte aktiviert. Ein zentrales Element ist dabei die bewusste Atmung: Sie unterstützt die Muskelaktivierung, verbessert die Bewegungskontrolle und fördert eine saubere, stabile Ausführung der Übungen.

Im Anschluss folgt ein Tabata-Teil mit kurzen, intensiven Belastungsintervallen (HIIT – High Intensity Interval Training). Hier kommt unter anderem auch der Medizinball, der Gymnastikball sowie die Sprossenwand zum Einsatz. Der Schwerpunkt liegt auch in diesem Abschnitt auf einer kräftigen und stabilen Rumpf- und Rückenmuskulatur. Begleitet wird die Einheit von motivierender

Musik aus einer abwechslungsreichen Playlist. Inzwischen hat sich eine engagierte Gruppe mit gutem Tempo und Ausdauer entwickelt, die in den vergangenen Wochen zudem einige Neuzugänge begrüßen durfte.

KONTAKT: Mona Wilhelmi (monawilhelmi@gmx.de) und Kristina Zehe (kristinazehe@gmx.de)



Badminton

Auch dieses Jahr konnten wir uns zu Beginn der Saison über eine starke Beteiligung unserer Badminton Einheiten freuen. Leider konnten wir diese hohe „Teilnehmerzahl“ nicht über den Sommer halten. Neben einigen länger ausfallenden Verletzten hatten wir auch häufiger Ausfälle durch einfache Krankheitsbilder zu beklagen. Dennoch fand regelmäßig unser Ausgleichssport statt, bei dem wir nicht nur unseren Körper fit halten, sondern auch den Kopf „frei kriegen“.

Ab Oktober haben wir veränderte beziehungsweise weniger Hallenzeiten. Am Montag findet abends Basketball statt und Freitag klingt die Woche mit „Spaß ins Wochenende“ aus. Seitdem haben wir noch Mittwochabend und Samstagmittag/-nachmittag Hallenzeit für unser Hobby. Wir werden weiterhin mit viel Spaß und sicher auch einer Menge sportlichem Ehrgeiz dem Badminton spielen nachgehen und würden uns auch sehr über den ein oder anderen Neueinsteiger beziehungsweise der Rückkehr von rar gemachten Mitgliedern freuen.

Ich wünsche Allen ein erfolgreiches Jahr 2026 und viel Spaß beim Sport.

Andreas Sommer, Tel.: 01577 4932306
E-Mail: breitensport@tsvrueckersdorf.de



Mit Spaß ins Wochenende:

Seit diesem Jahr treffen wir uns jeden Freitag zu Wochenausklang.

Mit viel Spaß und Freude widmen wir uns vorrangig Spikeball und kommen dabei in den zwei Stunden auch immer wieder ins Schwitzen. Neben dem obligatorischem Spikeball wenden wir uns aber auch anderen Sportarten zu wie Frisbee, Basketball oder was es sonst aktuell in der Halle noch zu entdecken gibt.

Dabei kann es auch passieren, dass wir uns selbst neue Spielvarianten und Regeln einfallen lassen.

So wie uns gerade der Kopf steht.

Das macht sehr viel Spaß und es gibt jede Menge zu lachen.

Am Ende sind wir uns oft einig, nach dem Motto: *„Gut, dass wir die Stunden gemacht haben und nicht nur auf dem Sofa gesessen haben“.*

Spätestens wenn die Sonne wieder länger scheint und es angenehme Außentemperaturen gibt, wollen wir an die frische Luft und ggf. auch unabhängig vom Freitagabend den verschiedenen Sportarten frönen.

Ansprechpartner:

Martin Ferigo, +49 174 34 84 103

Basketball:

Termin: Montag 20:00 – 22:00

Basketballtraining ist neu. Wir bieten es seit Oktober 2025 an.

Wir haben etwa zwanzig Mitglieder in der WhatsApp-Gruppe, aber nur vier bis acht kommen tatsächlich zum Training.

Wir versuchen, regelmäßig in der Halle zu trainieren, aber aufgrund von Spielermangel oder meines Arbeitsplans ist das leider nicht immer möglich. Wenn wir trainieren, haben wir viel Spaß zusammen, powern uns richtig aus und freuen uns alle, die Motivation für Sport gefunden zu haben.



Mathieu Delhoume, +43 664 844 13 90

Sonstiges / Vorausschau 2026

- Neue Führung für die und Aufgabenverteilung in der Abteilung muss gefunden werden
- Der Trend zu immer weniger lizenzierten ÜL*innen scheint unaufhaltsam

März 2026 gez. Hans-Jürgen Lutz

Bericht der Theaterabteilung

Jeder von euch kennt Gertrud Sembach, unsere langjährige 1. Abteilungsleiterin der Theaterabteilung hat aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz der Theaterabteilung abgegeben. Daher musste eine neue Abteilungsleitung gewählt werden. Die Wahl fand am 25.10.2025 statt. Gewählt wurden zum 1. Abteilungsleiter: Dieter Gloner. 2. Abteilungsleiter: Ronald Schneider. 1. Beisitzerin: Waltraud Götze. 2. Beisitzerin: Gertrud Sembach. 3. Beisitzer: Arnulf Gößl. Schriftführerin: Marion Graf.

Auch in der Theatersaison 2025/26 war es wieder sehr ereignisreich, wir konnten wieder viele Aktionen und unsere geplanten Aufführungen durchführen. Wie jedes Jahr macht uns der Fortbestand der Theaterabteilung große Sorgen und es bewegt uns, wie es möglich ist neue Mitglieder für die Theaterabteilung zu werben. Es ist uns in den letzten zwei Jahren gelungen einige junge Mitglieder zu gewinnen. Larissa Schneider und Alica Nerreter haben uns in den letzten beiden Jahren mit ihren einzigartigen Talenten tatkräftig unterstützt und mitgespielt.

Leider werden diese beiden großartigen Menschen aus privaten Gründen die Theatergruppe wieder verlassen, um andere private Herausforderungen im Leben zu meistern. Vielen Dank für ihre Mitwirkung. Larissa und Alica, wir werden euch vermissen. Unser neustes und jüngstes Mitglied ist Malina Schreiner, die in unseren neusten Stück mit großer Begeisterung ihre erste kleine Rolle als Polizeianwärterin super ausgefüllt hat. Vielen Dank dafür.

Uns ist es sehr wichtig, dass jedes Mitglied in der Theaterabteilung einen Beitrag zum Erfolg beitragen kann und wo es seine Ideen einbringen kann. Deswegen sind bei uns in der Theaterabteilung bestimmte verschiedenen Aufgabenbereiche an Personen vergeben und aufgeteilt. So sind bei uns der Bühnenbau, die Dekoration, die Ton/Licht-Technik, die Werbung, die Verpflegung sowie die Regie an Personen vergeben. Natürlich werden wichtige Detail in der Gruppe besprochen, diskutiert und entschieden.

Im Sommer 2025 ging es wieder los, Mitspieler werben, Aussuchen eines Stückes. Wie auch die Jahre zuvor wurden viele Stücke im Vorfeld von Angelika Gloner gelesen und auf Video gesichtet. Letztendlich hat sich Waltraud Götze nach Absprache mit der Gruppe, für den Drei-Akter **„Eine Sprachbox Namens Alessa“** von Beate Irmisch entschieden. Waltraud Götze die auch die Regie führte hat das Stück in dem 6 weibliche Rollen und 4 männliche Rollen entsprechend den Charakteren der Mitspielerinnen und Mitspieler aufgeteilt. Waltraud Götze hat das neue Stück mit neuen Ideen aus der Gruppe mit viel

Aufwand teilweise neu inszeniert. Ab 29.08.2025 begannen wir mit der ersten Probe für das neue Stück.

Außerdem nahmen wir wieder gerne als Abteilung an Veranstaltungen in Rückersdorf, wie z.B. dem Umzug mit Schubkarrenrennen und der Kirchweih teil, wo wir Präsenz und Flagge zeigten, um auf die Abteilung aufmerksam machen.

Im November durften wir bei einer Katastrophen-Übung in Hersbruck in einem abgestellten Zug als „*Verletzte*“ mitwirken. Es wurde ein Amoklauf mit Messer einer Person in einen Zug inszeniert und teilweise durch die Theaterabteilung verletzte Personen dargestellt. Jeder Teilnehmer hatte seine vorgegebene Rolle, die auch durch professionelles Schminken sehr realistisch dargestellt und wirkte. Nachdem absetzten des Notrufes und die Aktion angelaufen war, wurde daraus schon ein riesiges Aufgebot an Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Fast 2,5 Stunden waren wir der novemberlichen Kälte ausgesetzt. Ein Wunder, dass niemand sich erkältet hatte. Es war schon für uns ein großartiges Erlebnis.

Der Kinderfasching am 15.02.2026 fand heuer federführend unter der Leitung von Gertrud Sembach im Bürgersaal statt. Zu ihrer Unterstützung des Nachmittages waren Gerlinde Weisel und Waltraud Götze mit von der Partie. DJ Helmut legte die passende Musik für Kinder und Erwachsene auf. Um die 75 Personen waren diesmal anwesend. Die Faschingskindergarde der Röbanesia steigerte mit ihrer Aufführung die Stimmung.

Wir hatten auch in diesem Jahr wieder Gastauftritte bei Sozialen Einrichtungen wie der AWO in Röthenbach und in Lauf, bei den Sudetendeutschen Landsmannschaft in Rückersdorf. Wir spielten einige Sketche vor begeisterten Menschen. Wir besuchten auch noch einige Theateraufführungen in Nachbargemeinden Alfeld, Altdorf, Hüttenbach, Diepersdorf, Neunkirchen, Kirchensittenbach, Schnaittach und Weißenbrunn die auch das Stück „Eine Sprachbox Namens Alessa“ aufführten. An der Aufführung am 01.03.26 hatten wir Besuch vom Theaterverein TSV Ebermergen (Harburg) die gerne auch das Stück nachspielen wollten. Die Anfahrt war hier schon ca. 1,5 Std. nach Rückersdorf. Am 12.04.26 revanchierten wir uns mit einem Gegenbesuch in Ebermergen. Mit einer Abordnung von bis zu 9 Personen haben wir uns am 12.04 und 17.04.26 auf den Weg gemacht, um uns das Stück auf einer fremden Bühne anzuschauen. Eine großartige Aktion, die viel Spaß brachte.

Zum Saisonschluss wurde endlich unser neues Stück aufgeführt. „*Eine Sprachbox Namens Alessa*“ wurde ausgesucht. Für dieses Stück hatten wir insgesamt ca. 50 Probenstage zur Verfügung von denen die letzten 2 Wochen fast täglich geprobt wurde. Die Spieltage begannen mit der Generalprobe am

27.2. und wurden ab 28.02. und 01.03., 7. und 8.03. sowie am 14. und 15. 03.26 im Bürgersaal Rückersdorf zur Aufführung gebracht. Es war wieder ein großartiger toller Erfolg und wir konnten wieder einen hohen Betrag an den Hauptverein überweisen. Wie in den letzten Jahren kam unser Stück beim Publikum wieder sehr gut an. Der Beifall war wieder großartig.

Wie es oft so ist, hatten wir während der Probenzeit immer wieder mit vielen Erkrankungen und Ausfällen zu kämpfen. Nach der 4. Vorstellung, ereilte uns ein absoluter Ausfall von Gertrud, die einen Unfall erlitten hatte. Also musste Plan „B“ her und der hieß Marion Graf, die im letzten Stück noch die Mutter von einem „Männergrippe“ geplagten Sohn spielte, musste über Nacht einspringen. Marion war zwar noch immer durch ihre Krankheit gehandicapt, sprang aber kurzerhand für unsere Gertrud ein. Und was war das denn? Super, Super hervorragend gemacht liebe Marion, vielen Dank für deinen großartigen Einsatz.

Wir lassen uns nicht unterkriegen! Wir sind ein großartiges Team und haben immer viel Spaß.

Für den Kartenverkauf hatten wir in diesem Jahr zum ersten Mal ein Online-Karten-Verkaufssystem und Bezahlssystem eingeführt, wo jeder Besucher seine Tickets mit Sitzplatz Reservierung selbst online bestellen und überweisen konnte. Wie bei jeder Neuerung gab es hier einige Anfangsschwierigkeiten zu bewältigen. Letztendlich hat alles funktioniert und jeder Gast hatte seinen Platz bekommen. Zusätzlich soll für die Saison 2027 das PayPal Bezahlssystem ein geführt werden.

Als Ausblick für 2027 suchen wir, wenn alles funktioniert, wieder ein lustiges Stück für die Erwachsenen, das wir dann im Frühjahr '27 aufführen können. Weiterhin versuchen wir die Kurzauftritte in Einrichtungen wie AWO und VDK zu forcieren und zu erweitern. Es sind auch wiederhin unsere schauspielerischen Fähigkeiten bei machen Proben im Notfalleinsatz geplant und angefragt worden.

Ob wieder ein neues Stück zur Ausführung kommt, wird sich zeigen. Ob und wie es mit der Theaterabteilung weitergeht liegt, wie immer so oft liegt es an den Menschen, die uns unterstützen wollen. Wenn wir weiterhin in unserer Gruppe ein gutes Miteinander haben, mit Bühnenbau, Arbeitsdiensten und Mitspielen, dann macht es mir weiter Spaß und euch hoffentlich auch. In einer Werbeaktion für neuen Zuwachs für unsere Theaterabteilung in den sozialen Medien haben sich einige interessierte Menschen gemeldet und wollen zu unserer Gruppe kommen

Zum Schluss meines Berichtes ergeht mein Dank wie immer an alle beteiligten Schauspieler, Helfer auf-, hinter- und vor der Bühne. Unser Außerordentlicher Dank geht auch an unsere treuen Zuschauer und Gönner.

Dieter Gloner
Erster Abteilungsleiter der Theaterabteilung

Bericht der Tennisabteilung

Auch im Jahr 2026 können wir wieder Mannschaften in nahezu allen Altersgruppen anbieten, nicht zuletzt auch dank der hervorragenden Spielgemeinschaften.

Bei den Jugendlichen sind wieder zwei Mannschaften gemeldet, eine Kleinfeld U8 sowie wieder eine Midcourt U10. In Spielgemeinschaft und unter Namen des TSV Behringsdorf spielen zudem eine Knaben 15 sowie wieder die Juniorinnen 18 Mannschaft.

Die Damen 30 Mannschaft ist im letzten Jahr erfreulicherweise in die Landesliga 2 aufgestiegen, unseren herzlichen Glückwunsch noch an dieser Stelle und viel Erfolg. Die Damen-Mannschaft spielt wie im letzten Jahr wieder als 4er Team. Zudem spielt wie gewohnt die Damen 50 Mannschaft und auch die Freizeit-Damen Doppel Mannschaft in der Altersgruppe 60 geht wieder an den Start.

Aufgrund von Verletzungen und eines Abgangs konnte unsere Damen 60 Bayernligamannschaft dieses Jahr leider keine Mannschaft melden. Wir hoffen darauf, dass sie nächstes Jahr wieder angreifen können.

Bei den Herrenmannschaften haben die Herren 55 nach einer überzeugenden Saison den direkten Wiederaufstieg in die Bayernliga geschafft.

Unsere eingeschworene Herren 50 Gruppe hat sich umgemeldet in die Herren 55 II und unsere im letzten Jahr neu gegründete Herren 60 startet in der Nord Liga 1, nachdem sie in ihrem ersten Jahr direkt aufgestiegen sind.

Zudem startet wie bei den Damen das Herren 60 Freizeit-Doppel-Team. Im Namen und in Spielgemeinschaft mit dem TV 1877 Lauf gehen zwei Herren und eine Herren 30 Mannschaft an den Start.

Mit allen Spielgemeinschaften finden gemeinsame Trainings statt auf den Anlagen beider Vereine; dabei sind unsere Spieler bei den anderen Vereinen sowie deren Spieler bei uns von den Gastgebühren befreit. Auch die neuen Wettbewerbskreationen wie Mixed, Freizeitdoppel oder After Work Tennis werden mit zusätzlichen Mannschaften genutzt.

Um insbesondere Freizeitspielern und Neumitgliedern eine Plattform zu bieten, gibt es als Anlaufstelle eine Spielpartnerbörse.

Im Winter 2025/2026 gingen 5 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft an den Start. Die Juniorenmannschaft aus dem Vorjahr ist nicht mehr angetreten.

Die Herrenmannschaft in der Nord Liga 1 im Rahmen der Spielgemeinschaft mit dem TV 1877 Lauf beendeten die Saison auf einem guten Mittelplatz während die Herren 2 in der Nord Liga 3 einen Abstiegsplatz belegen.

Die Herren 30 Mannschaft in der Nord Liga 2 haben den Klassenerhalt geschafft.

Die Herren 40 in der Nord Liga 2 haben die Saison leider auf dem letzten Platz beendet während die Herren 50 den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga 2 geschafft hat mit 23:1 Punkten! Die Damenmannschaft belegte in der Nord Liga 2 den vorletzten Platz.

Im sportlichen Bereich veranstaltet die Abteilung zwei offene Ein-Tages-Turniere sowie eine interne Vereinsmeisterschaft.

Freizeitcamps

Für Kinder und Jugendliche sind in den Sommerferien erfreulicherweise wieder Ferienkurse mit unseren Tennisassistenten und auch mit der Tennisschule geplant.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung in der Tennisabteilung ist stabil und für die Ortsgröße auf einem sehr hohen Niveau. Zum 1.1.2026 erfreute sich die Tennisabteilung über 283 Mitglieder, davon 69 Kinder und Jugendliche, 135 aktive Erwachsene und 45 Senioren. Zudem hat die Abteilung 34 passive Mitglieder.

Finanzen und Investitionen

Die im Jahr 2024 fertiggestellten Ganzjahresplätze sind jetzt 1,5 Jahre im Betrieb und erfreuen sich großer Beliebtheit, insbesondere im Herbst und Frühjahr, wenn die anderen Plätze schon bzw. noch im Winterschlaf sind. 2025 konnten wir schon an den sonnigen Februar-Wochenenden draußen spielen, dieses Jahr wegen des kalten Winters leider erst im März. In Verbindung mit dem Flutlicht auf Platz 8 lässt sich dieser Platz auch in der dunkleren Jahreszeit gut nutzen.

Noch immer sind wir im Landkreis neben Burgthann in einer Vorreiterrolle und damit der einzige Tennisplatz in der Umgebung, der diese Möglichkeit anbieten kann.

Auch die neu installierte Bewässerungssteuerung läuft seit diesem Jahr problemlos. In Verbindung mit der neuen Bewässerungssteuerung auf den Fußballplätzen können die Abteilungen die Bewässerungszeiten abgestimmt einstellen, damit beide den vollen Wasserdruck nutzen können.

Offen ist insbesondere noch eine Sanierung light der Plätze 1 bis 6, die wir dann angehen wollen, wenn alle Fördermittel aus den vorgenannten Investitionen eingegangen sind und wir somit kein finanzielles Risiko eingehen.

Die Investitionen sind finanziert zu rund der Hälfte aus Zuschüssen und Fördermitteln von Gemeinde, Landkreis und BLSV sowie privaten Spenden. Für die andere Hälfte wurden Privatdarlehen aufgenommen, die innerhalb von 5 Jahren über Mitgliedsbeiträge, insbesondere der Beiträge der Tennisabteilung, abbezahlt werden.

Auf Basis der aktuellen Mitgliederentwicklung und der geplanten Ausgaben sind die Finanzen der Tenniskasse stabil und die Darlehen sollten wie geplant getilgt werden können.

Zusammenarbeit

Die Investitionen, und damit auch die Zukunftsfähigkeit des Vereins, können wir nur stemmen durch viel Eigeninitiative der Mitglieder. So wird jedes Jahr von den Mitgliedern mehr als 300 Stunden eingebracht, um Plätze und Anlage auf Vordermann zu bringen und zu halten.

Das ist vorbildlich und ich möchte mich persönlich bedanken bei allen Beteiligten, die sich aktiv im Verein einsetzen und damit zum guten Zustand der Anlage, dem Vereinsleben und der sportlichen Organisation beitragen. Von der Einbringung in der Abteilungsleitung, der regen Teilnahme am Arbeitsdienst, arbeitsintensiver Pflege der Plätze, Durchführung der Ferienkurse und Turniere bis hin zur großartigen Betreuung und Initiierung der Mannschaften und Spielgemeinschaften. Ohne Euch wäre „Verein“ nicht möglich!

Eine besondere Erwähnung findet abermals die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Vereins zwischen den Abteilungen. Ein großes Dankeschön an den TSV Vorstand, der das aktiv fördert.

Timo Stahl, für die Abteilung Tennis

Infos/Fragen zur Tennisabteilung an Timo Stahl unter tcrueckersdorf@t-online.de

Bericht der Abteilungsleitung zur Jahreshauptversammlung Fußball am 22.05.2026

Das erste Jahr unserer Amtszeit war für Marco und mich geprägt von vielen Neuerungen in unserem TSV. Auch wenn, allen voran, Marco natürlich schon ein alter Hase beim TSV ist, mussten wir trotzdem viel Neues, wie z. B. den Vereinsbeirat und dessen Arbeit, kennenlernen und uns erstmal durch so einige Vorgaben und Vorschriften durchwurschteln.

Ein Sportverein ist heutzutage leider nicht mehr das, was viele von uns noch aus früheren Zeiten kennen. Heutzutage bestimmen Gesetze und Vorschriften mehr das Geschehen als das, was ein Verein eigentlich sein sollte – ein Platz zum Zusammenkommen, um gemeinsam Spaß und Freude am Hobby zu haben. Vieles wird reglementiert und reguliert und es ist wahrlich nicht mehr so einfach wie in früheren Jahren dem allen gerecht zu werden.

Trotz aller Widrigkeiten zeigt sich unser TSV aber recht gut aufgestellt – vor allem auch in der Fußballabteilung. Aktuell sind wir die mitgliederstärkste Abteilung im Verein mit 432 Mitgliedern. Dies ist eine Zunahme von 21 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, als die Fußballabteilung mit 411 Mitgliedern noch auf Platz zwei hinter der Abteilung Breitensport rangierte. Eine sehr erfreuliche Entwicklung!

Sehr erfreulich war in der vergangenen Saison auch, dass endlich die lang ersehnten Investitionen in LED-Flutlicht an B- und C-Platz sowie die Beregnungsanlagen an A-, B- und Bolzplatz realisiert werden konnten. Diese Baumaßnahme hat uns allen viel Kraft und auch Nerven gekostet. Aber letztendlich können wir mit dem Ergebnis hoch zufrieden sein. Dies erleichtert nicht nur unserem Platzwart Stefan die Arbeit, sondern wird kurz- bis mittelfristig zu einer spürbaren Verbesserung der Platzverhältnisse führen. Auch am C-Platz wurde nach Abschluss der Baumaßnahme eine neue Sanddecke aufgefüllt und begradigt, sodass auch im Winter mit guten Verhältnissen auf unserem Hartplatz zu rechnen ist. Unser herzlicher Dank geht an alle Trainer und Betreuer, die während der Bauarbeiten teilweise nur eingeschränkt trainieren konnten und sich gegenseitig unterstützt haben, um einen einigermaßen geordneten Trainingsbetrieb sicherzustellen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Platzwart, der während der Baumaßnahme stets mit Hilfe parat stand und sich nicht zu schade war, mehr Aufwand in Kauf zu nehmen, um den Erfolg zu garantieren. Last but not least ein herzliches Danke an unseren Vorstand, der die Verwirklichung dieser Aufwertung unseres gemeinsamen Sportgeländes maßgeblich angeschoben hat. Im Besonderen noch ein Danke an Alexander von Ciriacy-Wantrup, der als

„Oberbauleiter“ alle Strippen in der Hand hielt. Auch wenn am Ende alles etwas länger gedauert hat, können wir doch mit Stolz auf das Ergebnis blicken.

Auch kulturell gab es in der abgelaufenen Saison einiges zu berichten. Die Ausrichtung unseres Jugendturniers war wieder ein voller Erfolg. Ebenso konnte die Fußballabteilung bei der Ausrichtung des jährlichen Flohmarktes maßgeblich mit unterstützen. Das erstmals ausgetragene Oktoberfest der Fußballteilung war leider kein so großer Erfolg, was dem Wetter geschuldet war. Aber es wurde etwas Neues ins Leben gerufen und wir werden auch in diesem Jahr wieder einen Versuch starten, um unsere eigene „Wiesn“ am Rückersdorfer Sportplatz zu etablieren. Weiteres Highlight in diesem Jahr wird unser Jugend-Sommer-Camp, dass wir das erste Mal in Eigenregie vom 10.-14.08.2026 auf unserem Sportgelände veranstalten. Hier brauchen wir jede helfende Hand, um den Erfolg zu gewährleisten und auch, um einige Euros in unsere Kasse zu spülen. Wir zählen auf Euch und Danke an all jene, die bereits zugesagt haben.

Es wird also auch in Zukunft nicht langweilig in der Fußabteilung. Zur sportlichen Situation haben wir die Berichte der Jugend- und Herrenspielleiter vernommen. Unser herzlicher Dank geht in erster Linie an alle Trainer, Betreuer und sonstige Unterstützer unseres Vereins. Ohne Euch wäre ein Trainings- und Spielbetrieb beim TSV Rückersdorf nicht möglich. Was ihr, gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, auf Euch nehmt nötigt Marco und mir den höchsten Respekt ab.

Natürlich wollen wir an dieser Stelle das Media-Team um Niko Pfeil nicht vergessen. Die Jungs machen einen großartigen Job mit frischen Ideen und vielen, vielen Arbeitsstunden, die auch niemand sieht, unseren Verein aber nach außen modern, frisch und auf dem Zeitgeist erscheinen lassen. Sehr oft werde ich auf anderen Sportplätzen positiv auf unsere Social-Media-Auftritte im Internet angesprochen.

Ich persönlich freue mich jedes Mal auf das Media-Meeting, obwohl ich von den vielen modernen Worten nicht mal die Hälfte verstehe. Das finde ich trotzdem echt sick und awesome (habe ich gegoogelt!).

Ein weiteres Dankeschön soll an alle unsere Unterstützer, Fans und Gönner gerichtet sein. Ihr helft uns durch eure Anwesenheit oder durch kleine Finanzspritzen immens weiter. Euer Wirken ist von unschätzbarem Wert!

Danke auch an unseren „Meise“ und an Philipp, die mit ihrer TSU-BAR-SA wieder mehr Leben auf den Sportplatz gebracht haben. Gerade ein Fußballverein bzw. eine Fußballabteilung lebt von einem guten miteinander mit einem

Wirt, der sein Bestes versucht um uns ein gutes Gefühl am Sportplatz zu geben. Aber gerade Meise sollte aufpassen, dass die Aufgaben nicht überhandnehmen, damit wir ihn noch lange an Bord haben – sowohl als Kioskbetreiber als auch als Trainer unserer Ersten.

Zum sportlichen Bereich ergänzend zu den Berichten noch eine Änderung im Trainerteam der Herrenmannschaften für die neue Saison. Wir haben uns dazu entschlossen die Zusammenarbeit mit Oytun als Trainer der zweiten Mannschaft zu beenden. Dies mag jetzt einige überraschen, aber es war bewusst keine Entscheidung gegen Oytun, sondern für die zweite Mannschaft und den Verein, da wir hier einen neuen Impuls setzen wollen. Als Marco und ich Oytun dies am vergangenen Dienstagabend mitgeteilt haben, waren wir beide sehr überrascht und sehr erfreut von seiner positiven Reaktion. Und so wird uns Oytun weiter als Spieler erhalten bleiben und als Führungsspieler in der zweiten Mannschaft wirken. Die Geschicke als Trainer der zweiten Mannschaft werden zur neuen Saison Chris Billing als Cheftrainer und Kevin Penkwitz als Co-Trainer übernehmen. Wir erhoffen uns durch diesen Schritt eine Verbesserung der Kameradschaft und des Zusammenhalts im Team, einhergehend mit sportlichem Erfolg. Michael Bialkoski bleibt als Spielleiter der Zweiten eine Konstante. Ein herzliches Danke an Oytun für seine geleistete Arbeit und den neuen Trainern viel Glück und gutes Gelingen!

Mit dem Trainerteam der ersten Mannschaft um Thomas Meisinger, Kolja Eigel und Marco Döll hatten wir bereits Ende letzten Jahres verlängert und hoffen auch hier auf eine weitere positive, sportliche Entwicklung, etwas mehr Konstanz, weniger Verletzungspech und eine gute Zusammenarbeit, um das ersehnte Ziel Aufstieg in die Kreisliga gemeinsam zu erreichen.

Eine kleine Neuerung gibt es in diesem Jahr auch bei der Weihnachtsfeier zu verkünden. Uns als Abteilungsleitung ist es wichtig, dass jeder Ehrenamtler, der sich für die Fußballabteilung einbringt, auch eine kleine Anerkennung für seine Leistung erhält. Daher werden wir in diesem Jahr eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Jugendtrainer und -betreuer zusammen mit den Vollmannschaften abhalten. Wir sind überzeugt, dass unter anderem diese gemeinsame Feier uns alle noch enger zusammenrücken und in der Zukunft noch besser zusammenarbeiten lässt.

Wir haben in der abgelaufenen Saison versucht, euch eine gute Abteilungsleitung zu sein. Manches ist uns glaube ich gut gelungen, anderes vielleicht nicht so sehr. Aber wir sind immer mit einem offenen Ohr auf dem Sportgelände und egal wo es drückt, wir werden immer versuchen einen Weg zu finden, damit letztendlich alle zufrieden wieder nach Hause gehen können.

Und so möchte ich schließen mit einem Zitat von John F. Kennedy:
„Wann, wenn nicht jetzt? Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir?“

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Marco Winter + Armin Haller
Abteilungsleiter Fußball
Rückersdorf, den 22.05.2026

Bericht des 1.Spielleiters der Saison 2025/2026 zur Jahreshauptversammlung am 22.05.2026

Ausgangsbasis zu Saisonbeginn

Die Saison 2025/2026 begann für die 1. Mannschaft des TSV Rückersdorf mit großer Vorfreude und einer insgesamt sehr positiven personellen Entwicklung. Besonders erfreulich war, dass neben mehreren Neuzugängen auch zahlreiche junge Spieler mit enger Verbindung zum Verein zurückgewonnen werden konnten. Einige von ihnen hatten den aktiven Fußball bereits aufgegeben und konnten nun erneut für den Spielbetrieb begeistert werden. Insgesamt stießen vierzehn neue beziehungsweise zurückgekehrte Spieler zum Kader. Zusätzlich standen mit Ricardo Rügamer, Simon Funk und Philipp Baumüller weitere Spieler nach längerer Pause oder Verletzung wieder zur Verfügung. Trotz zweier Abgänge vergrößerte sich der Kader dadurch deutlich.

Diese personelle Verstärkung bildete eine solide Grundlage für die neue Spielzeit. Besonders wichtig war dabei die Mischung aus erfahrenen Kräften und jungen Spielern mit TSV-Vergangenheit. Wir alle verbanden mit dem breiten und qualitativ guten Kader die Hoffnung, in der neuen Saison eine stabile Rolle im oberen Tabellenbereich einzunehmen zu können.

Die Rückkehr ehemaliger Spieler und die Integration junger Akteure stärkten außerdem den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft. Gleichzeitig bot die große Spielerzahl den Trainern die Möglichkeit, flexibler auf Ausfälle und Formschwankungen zu reagieren. Schon vor Saisonbeginn wurde deutlich, dass die Mannschaft sowohl sportlich als auch menschlich über gute Voraussetzungen verfügte.

Saisonvorbereitung inklusive Pokalwettbewerb

Die Vorbereitung begann Anfang Juli 2025 mit einem intensiven Trainingsauf-takt, an dem 33 Spieler teilnahmen. Unter Leitung des Trainerteams wurden zwei Trainingseinheiten absolviert, wobei insbesondere die konditionellen Grundlagen im Mittelpunkt standen. Ergänzt wurde der Auftakt durch gemeinsames Essen und organisatorische Besprechungen, wodurch das Gemein-schaftsgefühl gefestigt wurde.

In den folgenden Wochen absolvierte die Mannschaft mehrere Testspiele und Pokalbegegnungen. Der erste Test gegen die SG Oberes Pegnitztal wurde mit 3:0 gewonnen und zeigte bereits gute Ansätze im

Zusammenspiel. Weniger erfolgreich verlief das erste Toto-Pokalspiel gegen den Kreisligisten TSV Behringsdorf, das deutlich mit 0:5 verloren ging. Vor allem defensive Schwächen und fehlende Torchancen machten sich bemerk-bar.

Die Mannschaft reagierte jedoch positiv auf diese Niederlage. Bereits im nächsten Pokalspiel gelang ein souveräner 10:0-Erfolg gegen den TSV Röthenbach. Auch gegen den starken Kreisligisten TSV Neunhof zeigte der TSV Rückersdorf trotz einer knappen Niederlage eine gute Leistung auf Au-genhöhe. Besonders bemerkenswert war die Moral im weiteren Pokalverlauf: Gegen Türk SK Röthenbach drehte die Mannschaft nach schwacher erster Halbzeit einen 0:3-Rückstand noch in einen 6:3-Sieg.

Ein Höhepunkt der Vorbereitung war das dreitägige Trainingslager in Tänn-es-berg. Neben mehreren intensiven Trainingseinheiten standen vor allem Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Die Organisation wurde aus-drücklich gelobt, ebenso die hervorragenden Trainingsbedingungen und die gemeinsame Zeit außerhalb des Platzes. Das Trainingslager trug entschei-dend zum Teambuilding bei und stärkte die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft.

Die weiteren Testspiele verliefen überwiegend erfolgreich. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Neunhof gewann man mit 1:0, gegen die SG Pinz-berg/Kersbach/Gosberg überzeugte das Team mit einem klaren 6:1-Sieg. Ins-gesamt zeigte die Vorbereitung viele positive Ansätze. Die Mannschaft prä-sentierte sich offensivstark und lernwillig, offenbarte aber gleichzeitig Defizite im Defensivverhalten sowie bei Standardsituationen.

Punktspielstart und Vorrunde

Der Start in die Punktspielsaison verlief wechselhaft. Im ersten Ligaspiel gegen den Laufer SV musste sich der TSV Rückersdorf trotz ordentlicher Leistung mit 1:2 geschlagen geben. Besonders schmerzhaft waren dabei mehrere Verletzungen sowie erneut Gegentore nach Standardsituationen. Trotzdem blieb die Mannschaft optimistisch.

Bereits im folgenden Spiel gegen Türk SK Röthenbach gelang mit einem 5:2-Sieg die passende Reaktion. Besonders hervorgehoben wurde die starke Leistung von Lasse Frindt, der mit Einsatzbereitschaft und Zweikampfstärke überzeugte. Auch das anschließende Auswärtsspiel gegen SG Lichtenstein/Hersbruck II wurde eindrucksvoll mit 9:0 gewonnen. Die Mannschaft zeigte dabei attraktiven Offensivfußball und eine hohe Effizienz vor dem Tor.

Es folgte ein weiterer wichtiger Erfolg gegen die SpVgg Sittenbachtal. Mit einem verdienten 4:1-Sieg konnte der TSV Anschluss an die Spitzengruppe halten. In dieser Phase präsentierte sich die Mannschaft kämpferisch stark und offensiv variabel. Die gute Stimmung wurde jedoch durch mehrere Verletzungen überschattet, die den Kader zunehmend belasteten.

Im Verlauf der Vorrunde zeigte sich die Mannschaft insgesamt konkurrenzfähig, hatte jedoch immer wieder Probleme mit Konstanz und Disziplin. Gegen die SG Alfeld-Förrenbach verspielte man trotz guter erster Halbzeit einen möglichen Erfolg und verlor knapp mit 2:3. Positiv verlief dagegen das Spiel gegen Weißenbrunn, in dem zumindest ein wichtiger Punkt gegen einen Mitfavoriten gesichert wurde.

Auch organisatorisch und kameradschaftlich entwickelte sich die Mannschaft positiv. Gemeinsame Veranstaltungen wie ein Mannschaftsausflug oder das erstmals veranstaltete Oktoberfest stärkten den Zusammenhalt. Gleichzeitig wurden aber zunehmend Probleme sichtbar: Verletzungen, Krankheiten und die Abwesenheit studienbedingt fehlender Spieler erschwerten den Trainingsbetrieb.

Im weiteren Verlauf der Vorrunde wechselten sich gute Leistungen mit enttäuschenden Auftritten ab. Siege gegen Weigendorf und Offenhausen bestätigten das Potenzial der Mannschaft. Andererseits gab es klare Niederlagen gegen Happurg und Laufer SV II, bei denen vor allem Konzentration, Zweikampfvorhalten und Chancenverwertung kritisiert werden konnten.

Zum Ende der Vorrunde wurde deutlich, dass die Mannschaft zwar spielerische Qualität besitzt, jedoch noch nicht konstant genug agierte, um dauerhaft ganz oben mitzuspielen. Besonders die nachlassende Trainingsbeteiligung wirkte sich negativ aus. Trotzdem hielten wir uns lange Zeit in der Spitzengruppe und überwinterten mit einer grundsätzlich guten Ausgangslage.

Winterpause

Die Winterpause wurde genutzt, um sowohl die körperliche Fitness als auch den Teamzusammenhalt weiter zu stärken. Nach einer kurzen trainingsfreien Phase trainierte die Mannschaft regelmäßig in der Kickfabrik. Zusätzlich fand eine gut besuchte Weihnachtsfeier statt, die von Spielern, Verantwortlichen und Unterstützern gut angenommen wurde. Besonders erfreulich war, dass auch ehemalige Spieler weiterhin engen Kontakt zum Verein pflegen.

Sportlich standen mehrere Hallenturniere auf dem Programm. Beim „*Clever Fit Cup*“ erreichte die Mannschaft einen starken zweiten Platz und zeigte ansprechenden Hallenfußball. Weniger erfolgreich verlief die Hallenkreismeisterschaft, bei der wir bereits in der Gruppenphase ausschieden, jedoch viel Spaß hatten.

Ab Ende Januar begann die gezielte Vorbereitung auf die Rückrunde. Neben Hallentraining und Laufeinheiten absolvierte die Mannschaft ein fünftägiges Trainingslager in Cheb. Dieses wurde als großer Erfolg bewertet, da neben intensiven Trainingseinheiten auch eine Leistungsdiagnostik durchgeführt wurde. Die gewonnenen Daten sollten künftig ein individuelleres Training ermöglichen.

Die anschließenden Testspiele zeigten Licht und Schatten. Gegen DJK Wilfersdorf gewann die Mannschaft deutlich mit 6:1 und überzeugte insbesondere in der ersten Halbzeit. Gegen den SV Neuhaus erreichte man ein 3:3-Unentschieden. Dabei wurden erneut defensive Schwächen sichtbar, gleichzeitig zeigte die Mannschaft aber auch spielerische Qualität und Offensivstärke.

Insgesamt verlief die Winterpause trotz teilweise schwankender Trainingsbeteiligung positiv. Die Mannschaft bereitete sich intensiv auf die Rückrunde vor und hoffte, den Anschluss an die Spitzengruppe herstellen zu können.

Punktspielstart nach der Winterpause und Rückrunde

Der Start in die Rückrunde verlief zunächst sehr erfolgreich. Im Nachholspiel gegen Schönberg zeigte der TSV Rückersdorf eine starke Mannschaftsleistung und gewann verdient mit 2:0. Besonders hervorgehoben wurden dabei Kampfgeist, mannschaftliche Geschlossenheit und die Leistungen einzelner Ersatzspieler, die verletzungsbedingte Ausfälle hervorragend kompensierten.

Auch das anschließende Spiel gegen Türk SK Röthenbach wurde souverän mit 4:1 gewonnen. Die Mannschaft präsentierte sich kämpferisch, konzentriert und an die schwierigen Platzverhältnisse angepasst. Dadurch rückten wir wieder näher an die Spitzengruppe heran.

Die Hoffnungen auf einen Angriff auf die oberen Tabellenplätze erhielten jedoch schnell einen Dämpfer. Gegen SG Lichtenstein/Hersbruck II verspielte die Mannschaft trotz offensiver Stärke eine Führung und kam nur zu einem enttäuschenden 4:4-Unentschieden. Noch schwerer wog die anschließende Niederlage gegen Sittenbachtal, obwohl wir spielerisch deutlich überlegen waren.

Besonders bemerkenswert war die starke Auswärtsleistung gegen SG Alfeld/Förrenbach. Aufgrund zahlreicher Ausfälle galt die Mannschaft als Außenseiter, überzeugte jedoch durch enorme Einsatzbereitschaft und mannschaftliche Geschlossenheit. Nico Daferner erzielte dabei drei Tore zum verdienten 3:1-Erfolg.

In den entscheidenden Spielen um die Spitzenplätze fehlte der Mannschaft jedoch die notwendige Konstanz. Gegen Weißenbrunn verlor man knapp mit 1:2 und verpasste damit die letzte große Chance im Kampf um Platz zwei. Auch gegen Simonshofen enttäuschte die Mannschaft bei der 2:3-Niederlage mit mangelndem Engagement und fehlender Durchschlagskraft.

Positiv verliefen dagegen die Spiele gegen Offenhausen und Happurg, die deutlich gewonnen wurden. Besonders erfreulich war hierbei, dass auch unsere Ersatzspieler starke Leistungen zeigten und die Ausfälle wichtiger Stammkräfte kompensieren konnten.

Im letzten Saisonspiel gegen Schönberg unterlagen wir verdient mit 2:5. Der Gegner zeigte mehr Zweikampfstärke und Konsequenz, während Rückersdorf erneut defensive Probleme offenbarte. Zusätzlich belasteten weitere Verletzungen den ohnehin angeschlagenen Kader.

Trotz aller Rückschläge kann die Rückrunde insgesamt als lehrreiche Phase bewertet werden. Die Mannschaft zeigte mehrfach ihr großes Potenzial.

Fazit einer langen Saison

Die junge Mannschaft hat dazugelernt, ein 4. Platz im Endklassement kann sich sehen lassen, und entspricht unserer Mindestzielsetzung zu Saisonbeginn. Andererseits wäre mit dem spielstarken Kader auch mehr drin gewesen.

Hier gilt es in der neuen Saison die erkennbaren Schwächen hinsichtlich schnellem Umschaltspiel, kompromisslosem Zweikampfverhalten, Verteidigen von Standards, Laufvermögen und Laufbereitschaft auszumerzen, um die Gegner durchgehend über 90 Minuten unter Druck setzen zu können.

Bemerkenswert ist, dass wir von 18 möglichen Punkten gegen die drei vor uns platzierten Mannschaften lediglich 4 Punkte holen konnten, was dann auch für eine bessere Platzierung nicht reichen konnte.

Mit unseren drei 1. Mannschaftstrainern Thomas Meisinger, Kolja Eigl und Marco Döll haben wir die besten Voraussetzungen, um das Team weiter zu formen, um im kommenden Jahr dann ganz vorne landen zu können.

An dieser Stelle gilt mein herzlichster Dank allen Trainern der Vollmannschaften, unserer Abteilungsleitung, unseren Mitgliedern der Abteilungsverwaltung, unseren Unterstützern, großen und kleinen Fans sowie nicht zuletzt all unseren Spielern für eine spannende und anstrengende Saison.

Vielen Dank für euren Einsatz und das nimmermüde Engagement!

Harald Durmann

Spilleiter 1. Mannschaft Fußball / Saison 25/26

Bericht des 2. Spilleiters zur Jahreshauptversammlung am 22.05.2026

Zeitsparend nehme ich mir ein Beispiel an Weltmeister Thomas Müller für meinen Bericht zur 2. Mannschaft: *„Des interessiert mi ois net der Scheißdreck. Meister samma, den Pott hamma!“*

Ein paar Zahlen und Fakten bekommt ihr trotzdem:

Zielvorgabe war, dass wir oben mitspielen wollen in der A-Klasse 3 Reserve. Am Ende der Saison hat uns Trainer Oytun Yücel auf Platz 1 mit 47 Punkten und einem Torverhältnis von 74:32 gecoacht. Sensationell! Farid "Bumm Bumm" Fathi ist Top-Torjäger mit 22 Toren. Ebenso möchte ich auch Niklas Vogt namentlich nennen, der in meinen Augen der MVP der Saison ist.

Vielen Dank an jeden der uns am Spielfeldrand und auf dem Platz unterstützt hat. Großen Dank auch an alle aushelfenden Spieler unserer AH!

Und zum Abschluss geht mein größter Dank an Oytun für eine unvergessliche Saison! MEISTER SAMMA!

Michael Bialkowski, 2. Spielleiter
TSV Rückersdorf 1904 e. V.

Bericht der Jugendleitung zur Jahreshauptversammlung Fußball am 22.05.2026

Der TSV Rückersdorf blickt auf eine insgesamt sehr positive Entwicklung im Jugendfußball zurück. In nahezu allen Altersklassen ist eine hohe Trainingsbeteiligung, große Motivation der Kinder sowie ein starker Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften erkennbar. Trotz einzelner Herausforderungen – insbesondere im Trainerbereich der älteren Jugendlichen – kann die Jugendabteilung sportlich und organisatorisch auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im unteren Jugendbereich. Bereits bei den Minis trainieren regelmäßig 15 bis 20 Kinder. Der Fokus liegt hier vor allem auf Spaß, Bewegung und der spielerischen Heranführung an den Fußball.

Auch in der G-Jugend zeigt sich eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend, regelmäßig nehmen Schnupperkinder teil und die Mannschaft konnte zahlreiche Turniere erfolgreich bestreiten. Besonders hervorzuheben ist der 2. Platz bei einem überregionalen Turnier in Schwabach gegen namhafte Mannschaften. Aufgrund des großen Andrangs wurde bereits eine Ausweitung des Trainingsbetriebs auf zwei Einheiten pro Woche umgesetzt im Jahrgang 2019.

In der F-Jugend ist die Entwicklung ebenfalls sehr positiv. Die F3 entwickelt sich ausgesprochen erfreulich. Die Trainingsbeteiligung ist hoch. Viele Kinder zeigen eine großartige Entwicklung, neue Spieler aus umliegenden Vereinen konnten hinzugewonnen werden und die Mannschaft erzielte bereits zahlreiche gute Ergebnisse. Trotz unterschiedlicher Leistungsstände innerhalb der Gruppe herrscht eine sehr positive Stimmung, die Kinder ziehen engagiert mit und entwickeln sich sportlich sichtbar weiter. Die enge Zusammenarbeit mit der F1-Jugend funktioniert dabei hervorragend.

Auch die F1 überzeugt weiterhin mit konstant starken Leistungen und einer sehr hohen Trainingsbeteiligung. Besonders in der Frühjahrsrunde dominierte die Mannschaft viele Turniere und trat bei Turnieren regelmäßig mit zwei Teams an. Meist geht des TSV als Turniersieger hervor. Die Hallensaison

verlief erfolgreich und die Mannschaft präsentierte sich sportlich sehr stabil. Insgesamt zeigt sich im gesamten F-Jugendbereich eine äußerst positive Entwicklung.

Die E-Jugendlichen gehören in der jüngsten Historie zu den sportlich erfolgreichsten Mannschaften des Vereins. Sowohl die E1 als auch die E3 konnten sich die Meisterschaft 2025 sichern – ein herausragender Erfolg für die Nachwuchsarbeit des Vereins. Die aktuelle E1 überzeugte darüber hinaus mit dem Einzug in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft 2026 sowie guten Leistungen im Pokalwettbewerb. Die Mannschaft zeichnet sich durch eine sehr hohe Trainingsbeteiligung, großen Ehrgeiz und eine starke sportliche Entwicklung aus. Auch die E2 entwickelt sich positiv. Die Kinder zeigen eine hohe Motivation und werden schrittweise an das höhere Leistungsniveau der E1 herangeführt. Insgesamt funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den E-Jugendlichen sehr gut.

Die D-Jugend hatte sportlich zwar phasenweise Schwierigkeiten und musste einige Abgänge verkraften, dennoch ist die Trainingsbeteiligung weiterhin gut. Die Mannschaft kämpfte sich nach schwierigen Startbedingungen in die Saison hinein und zeigt eine insgesamt positive Entwicklung. Das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft stellt die Trainer jedoch weiterhin vor Herausforderungen.

Ein sportliches Highlight der Saison 2025 gelang der C-Jugend. Die Mannschaft wurde Meister und schaffte den Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL). Dies stellt einen der größten Erfolge der Jugendabteilung in den vergangenen Jahren im Bereich der Spielgemeinschaft mit dem 1.FC Röthenbach dar. Trotz dieses sportlichen Erfolgs steht die Mannschaft allerdings vor einigen Herausforderungen. Besonders der Trainermangel sowie teilweise schwierige Trainingsbedingungen erschweren die Arbeit. Dennoch zeigte die Mannschaft mehrfach ihr großes Potenzial – unter anderem mit einem 3:0-Erfolg gegen die U17-Juniorinnen des 1. FC Nürnberg. Die C-Jugend bleibt damit sportlich ein wichtiges Aushängeschild des Vereins.

Auch die B-Jugend zeigte trotz kleiner Mannschaftsstärke eine positive Entwicklung. Die Stimmung innerhalb des Teams ist gut, und durch die Unterstützung engagierter Trainer und Spieler aus dem Herrenbereich konnte der Trainingsbetrieb stabilisiert werden. Die Zusammenarbeit zwischen A- und B-Jugend funktioniert dabei sehr gut.

Die A-Jugend hatte dagegen mit größeren personellen Problemen zu kämpfen. Aufgrund eines sehr kleinen Kaders mussten regelmäßig Spieler aus der B-Jugend aushelfen. Dennoch engagieren sich die Verantwortlichen weiterhin intensiv, um die Mannschaft sportlich und organisatorisch zu stabilisieren.

Insgesamt zeigt sich, dass die Jugendarbeit des TSV Rückersdorf auf einem sehr guten Weg ist. Besonders im unteren und mittleren Jugendbereich sind die Trainingsbeteiligung, die sportliche Entwicklung und die Begeisterung der Kinder äußerst positiv. Zahlreiche sportliche Erfolge – darunter die Meisterschaften der E1 und E3 der Saison 2025, der Aufstieg der C-Jugend in die BOL sowie die starken Turnierergebnisse der G- und F-Jugenden – unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Gleichzeitig bleiben die Sicherung und Gewinnung engagierter Trainerinnen und Trainer eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre.

Christian Bauer, 1. Jugendleiter
TSV Rückersdorf 1904 e. V.

Bericht des AH-Leiters für die AH-Jahreshauptversammlung am 11.04.2026

Personelle Situation

Die Anzahl der aktiven Spieler ist im Jahr 2025 weitestgehend konstant geblieben. Aktuell stehen uns nominell 32 Spieler zur Verfügung. Die Trainingsbeteiligung ist regelmäßig gut bis sehr gut.

Sportliches Geschehen

Die abgelaufene Saison 2025 war – vor allem organisatorisch – eine regelrechte Chaosspielzeit. Viele Absagen bzw. Verschiebungen ließen sowohl für die Spieler als auch für mich keine geordnete Planung zu.

Daher fällt die Statistik für die Saison 2025 eher „mager“ aus:

Gesamt:

10 Spiele – 2 Siege / 2 Unentschieden / 6 Niederlagen bei 18:28 Toren

Liga:

6 Spiele – 1 Sieg / 0 Unentschieden / 5 Niederlagen bei 8:19 Toren

Freundschaftsspiele:

4 Spiele – 1 Sieg / 2 Unentschieden / 1 Niederlage bei 10:9 Toren

Die meisten Spiele bestritten:

Christoph Busch 10, Norbert Vogt 9, Julian Wagner und Matthias Schreiner (je 8).

Am treffsichersten waren:

Christian Schlemmer (4) und Christopher Billing (4) (Fechter und Kreppi je 2)

Leider konnten wir nicht wie gewohnt das ganze Jahr über trainieren, da uns das Flutlicht immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Dies sollte aufgrund der neuen Anlage zukünftig nicht mehr der Fall sein. Dank der Unterstützung und Planung von Armin und Marco konnten wir zumindest ein bis zwei Einheiten in der Halle in Röthenbach abhalten.

Gesellschaftlicher Teil

Vatertagsausflug:

Organisiert von Andreas Schaller ging es – begleitet von ausreichend Bier – durch unseren schönen Reichswald, um den Tag bei Musik und guter Laune in unserem Biergarten ausklingen zu lassen.

Sonnwendfeier am Sportgelände:

Durch den Einsatz der AH-Spieler beim Auf- und Abbau sowie beim Ausschank konnten wir einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Sonnwendfeier leisten. Dafür allen Helfern nochmals herzlichen Dank.

Dank

Das AH-Team bedankt sich besonders bei:

Gerhard Ramsteck, Jürgen Vogt und Nico Pfeil für das Leiten der Spiele. Ein besonderer Dank gilt zudem Stefan Piech, unserem Platzwart, für die hervorragende und stets vorausschauende Zusammenarbeit mit der AH.

Vielen Dank!

Meine persönliche Situation

Ich werde bei den anstehenden Neuwahlen nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Ich bitte hierfür um Verständnis. Ich bedanke mich bei allen, die mich in den vergangenen zwei Jahren unterstützt haben. Nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Leider kann ich keinen direkten Nachfolger präsentieren. Ich habe Gespräche mit verschiedenen Personen geführt, konnte jedoch niemanden für das Amt gewinnen. Ich wünsche der Versammlung weiterhin einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen
Bastian Braun

Aufruf zum Ehrenamt:

DU möchtest dich engagieren, weist aber nicht wie?

Wir sind auf der Suche nach:

- ✓ ehrenamtlichen helfenden Händen für unser Tagesgeschäft in Vorstand, Abteilungsleitung oder Vereinsbeirat.
- ✓ engagierten Übungsleiter*innen, Trainer*innen oder Betreuer*innen.
- ✓ Menschen, die sich für unsere Kinder und die Jugend im Verein stark machen.
- ✓ finanzieller Unterstützung für die zahlreichen Investitionen in Form von Spenden, privater Darlehen oder geschäftlicher Spenden bzw. Sponsoring.
- ✓ Personen, die bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

Du hast Interesse?

Dann melde dich beim Vorstand oder deiner Abteilungsleitung!

info@tsvrueckersdorf.de

Wir freuen uns auf dich.

Aufruf zum Spenden!

Der Verein hat immer hohe Ausgaben für den laufenden Unterhalt des Sportgeländes (z.B. für Strom, Heizöl, Wasser, Unterhalt und Sanierung der Gebäude etc.). Neben den bereits getätigten Investitionen, die Tennisabteilung, Stichwort Allwetterplätze, sind weitere wichtige Investitionen z.B. für das Flutlicht und die Bewässerung der Fußball- und Tennisplätze erfolgreich abgeschlossen worden. Das Alles kostet viel Geld! Spenden sind deshalb immer herzlich willkommen.

Unser Spendenkonto (Empfänger: TSV Rückersdorf 1904 e.V.):
IBAN: DE87760610250000100870, BIC: GENODEF1LAU

Bitte geben Sie bei einer Spende im Betreff das Stichwort „Spende“ an. Sofern Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte noch den Hinweis "Quittung erbeten" mit an. Sie können auch zweckgebunden spenden, indem Sie einen von Ihnen gewünschten Verwendungszweck angeben.

Ansprechpartner*innen

Mitglieder Vorstand	
1. Vorstand:	Patrick Zuprin
2. Vorstand:	Alexander v. Ciriacy-Wantrup
Hauptkassierin:	Stephani Uebler
Beitragskassier: <i>(vorläufig)</i>	Fabian Muggeo
Schriftführer:	Thomas Balles
Abteilung Fußball	
Abteilungsleitung:	Marco Winter
Stellv. Abteilungsleitung:	Armin Haller
Abteilung Tennis:	
1. Abteilungsleiter:	Timo Stahl
2. Abteilungsleiter und Kassenwart:	Sven Hoyer
Jugend Sportwartin:	Silke Haubner
Abteilung Breitensport:	
Abteilungsleiter:	Brigitte Leben
Stellv. Abteilungsleiter	Sabine Dickbertel
Abteilung Theater:	
Abteilungsleiterin:	Dieter Gloner
Stellv. Abteilungsleiter	Ronald Schneider
Abteilung Leichtathletik	
Kontaktperson	Stefan Baas
Beauftragte	
Ehrenamtsbeauftragter	Christian Schlemmer
Jugendbeauftragte/r	nicht besetzt
Beauftragte Buchung, Schriftverkehr	Alexandra Stahl
Beauftragter Miete, Pacht	Dominik Schmitt
Technischer Beauftragter	nicht besetzt
Media-Team	Niko Pfeil
Revisoren:	
1. Revisor:	Marcus Neudert
2. Revisor*in	Hans-Jürgen Lutz

Kontakt:
info@tsv-rueckersdorf.de
 Am Sportplatz 1
 90607 Rückersdorf



Erstellt im Auftrag des TSV Rückersdorf 1904 e.V.

Thomas Balles
Zollweg 5
90607 Rückersdorf